

Forschungsdialog Rheinland: Kooperationen sichtbar machen



© apops - Fotolia.com

Der „**Forschungsdialog Rheinland**“ soll die Region Rheinland im Wettbewerb der Regionen national und international stärken.

Partner sind

- die Universitäten Aachen, Bonn, Köln, Düsseldorf und Wuppertal,
- die Hochschulen des Rheinlandes,
- das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Köln,
- das Forschungszentrum Jülich sowie
- die Industrie- und Handelskammern im Rheinland.

Der „Forschungsdialog Rheinland“ wird vom NRW-Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung unterstützt.

Die Partner vereinbarten in der Aachener Erklärung vom 19. Juni 2009, die Zusammenarbeit untereinander und mit den Unternehmen im Rheinland auszubauen.

Kooperationen sichtbar machen

Gerade kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind oft auf Forschungsk Kooperationen angewiesen, um ihre Produkte weiterentwickeln zu können. Umgekehrt kann das Wissenspotenzial, das die Hochschulen generieren, häufig nur in Partnerschaft mit Unternehmen den Zugang zum Markt finden. Wie der Austausch von Ideen zu einer interessanten Zusammenarbeit sowie zu innovativen und erfolgreichen Produkten führt, zeigt die aktuelle Broschüre des Forschungsdialogs Rheinland.

Auf rund 50 Seiten werden gelungene Kooperationen zwischen Unternehmen und Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen vorgestellt und Ansprechpartner im Rheinland aufgeführt. Die Broschüre wurde im Rahmen der Veranstaltung „Eine gemeinsame Mission“ am 26.10.2015 im NEW-Blauhaus in Mönchengladbach der NRW-Innovationsministerin Svenja Schulze offiziell überreicht.

Weiterführende Artikel

- Forschungsdialog Rheinland - Forschungshandbuch Rheinland Kooperationen sichtbar machen

Ansprechpartner

Elke Hohmann

Telefon: +49 2161 241-130

Telefax: +49 2151 635-44130

E-Mail: hohmann@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 7158

Ausdrucksdatum: 06.12.2019